

## McAfee Cloud-Dienste-Vertrag

McAfee (wie nachstehend definiert) und der Kunde (wie im Gewährungs schreiben identifiziert) stimmen den im Vertrag angegebenen Bedingungen zu. Wenn der Kunde den Bestimmungen im Vertrag nicht zustimmt, ist ihm der Zugriff auf die oder die Nutzung der Cloud-Dienste nicht gestattet, und er muss McAfee unverzüglich und vor dem Zugriff auf die oder der Nutzung der Cloud-Dienste darüber in Kenntnis setzen, dass er die im Gewährungs schreiben genannten Cloud-Dienste storniert.

MIT DEM ZUGRIFF AUF DIE ODER DER NUTZUNG DER CLOUD-DIENSTE ERTEILEN SIE IM AUFTRAG DES KUNDEN IHRE ZUSTIMMUNG ZU DEN BESTIMMUNGEN DES VERTRAGS. DARÜBER HINAUS GEWÄHRLEISTEN SIE, DASS SIE BERECHTIGT SIND, DEN KUNDEN AN DEN VERTRAG ZU BINDEN.

### 1. NUTZUNGSRECHTE UND EINSCHRÄNKUNGEN.

- a. Zugriffs- und Nutzungsrechte für die Cloud-Dienste. Gemäß den Bestimmungen dieses Vertrags gewährt McAfee dem Kunden allein zu dessen interner geschäftlicher Nutzung während des Lizenzzeitraums ein nicht exklusives, nicht übertragbares weltweites Recht für maximal die im Gewährungs schreiben genannte Produktberechtigung während des anwendbaren Abonnementzeitraums, auf die im Gewährungs schreiben beschriebenen Cloud-Dienste zuzugreifen und diese zu nutzen. Der Umfang der zulässigen Nutzung der Cloud-Dienste hängt von der im Gewährungs schreiben angegebenen Produktberechtigung (z. B. Anzahl der Benutzer) ab und unterliegt den Produktberechtigungsdefinitionen, die am anwendbaren Datum Ihres Gewährungs schreibens unter <http://www.mcafee.com/us/resources/legal/mcafee-product-entitlement-definitions.pdf> beschrieben sind. Der Kunde muss über ein aktives Cloud-Dienste-Abonnement oder einen aktiven Support-Vertrag für Cloud-Dienste verfügen (wie anwendbar), um weiterhin Zugriff auf die Cloud-Dienste zu erhalten. Sofern McAfee nichts Gegenteiliges bestimmt, kann auf Cloud-Dienste, die auf den Zugriff über von McAfee bereitgestellte Software ausgelegt sind, nur über die Software zugegriffen werden. Sofern McAfee dem Kunden Software bereitstellt, wird sie gemäß dem McAfee-Endbenutzer-Lizenzvertrag (End User License Agreement, „EULA“) bereitgestellt, der zu finden ist unter: <http://www.mcafee.com/us/about/legal/end-user-license-agreements.aspx>. Die Bedingungen des EULA sollen diesen Abonnementvertrag in Bezug auf jegliche Software ergänzen und bei jeglichem Widerspruch und jeglicher Unstimmigkeit zwischen dem EULA und diesem Abonnementvertrag ist (1) der EULA maßgeblich, wenn es sich auf Software bezieht, und (2) dieser Abonnementvertrag maßgeblich, wenn es sich auf Cloud-Dienste oder andere Angelegenheiten bezieht. Jegliche in Verbindung mit den Cloud-Diensten bereitgestellte Software muss am Ende des entsprechenden Abonnementzeitraums deinstalliert und vernichtet werden.
- b. Verwalter. Wenn der Kunde einen Vertrag abschließt, in dem ein Dritter Informationstechnologieressourcen des Kunden verwaltet („Verwalter“), kann der Kunde den Verwalter dazu befähigen, die Cloud-Dienste in seinem Auftrag zu verwenden, vorausgesetzt dass (a) der Verwalter die Cloud-Dienste nur für die internen Geschäftszwecke des Kunden verwendet, (b) der Verwalter zustimmt, an die Bestimmungen dieses Vertrags gebunden zu sein, (c) der Kunde McAfee schriftlich darüber benachrichtigt, dass ein Verwalter die Cloud-Dienste in seinem Auftrag verwenden wird, und (d) der Kunde für jegliche Nutzung der Cloud-Dienste durch den Verwalter weiterhin verantwortlich ist.
- c. Benutzerabonnements. Benutzerbasierte Abonnements dürfen nicht geteilt oder von mehr als einem individuellen Benutzer verwendet werden. Jedoch können sie neuen Benutzern zugewiesen werden, die frühere Benutzer ersetzen, welche gekündigt wurden oder sonstig die Nutzung der Cloud-Dienste eingestellt haben.
- d. Tochtergesellschaften. Der Kunde ist berechtigt, seinen Tochtergesellschaften die Nutzung der Cloud-Dienste gemäß den Bestimmungen dieses Vertrags zu gestatten, jedoch nur dann, wenn die juristische Person als Tochtergesellschaft des Kunden qualifiziert ist, und unter der Voraussetzung, dass (1) die Tochtergesellschaften zustimmen, an die Bestimmungen dieses Vertrags gebunden zu sein, und (2) der Kunde dafür verantwortlich ist, dass die Tochtergesellschaften diesen Vertrag einhalten, und im Falle von Verstößen die Haftung übernimmt.
- e. Beschränkungen. Der Kunde wird Folgendes nicht tun und Dritten nicht erlauben zu tun: (1) die Cloud-Dienste lizenzieren, unterlizenzieren, darauf zugreifen, sie nutzen, verkaufen, weiterverkaufen, übertragen, abtreten, verteilen oder sonstig gewerblich nutzen oder einem Dritten zur Verfügung stellen; (2) Cloud-Dienste als HTTP-Server verwenden, der einen Dritt-Relay oder Proxy von Webverkehr ermöglicht; (3) die Cloud-Dienste oder deren Komponenten modifizieren, dekompileieren, zurückentwickeln oder vervielfältigen; (4) die Cloud-Dienste für betrügerische Aktivitäten nutzen; (5) den Versuch unternehmen, sich einen unbefugten Zugriff auf die Cloud-Dienste zu verschaffen, sich an Denial-of-Service-Anfragen beteiligen oder auf sonstigem Wege McAfee, dessen Bereitstellung der Cloud-Dienste oder andere unmittelbar, wesentlich oder fortwährend schädigen; (6) sich als eine natürliche oder juristische Person ausgeben oder eine Verbindung zu einer

solchen falsch darstellen; (8) die Cloud-Dienste ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von McAfee zur Überwachung der Verfügbarkeit, Sicherheit, Leistung, Funktionalität oder für irgendwelche anderen Vergleichs- oder Wettbewerbszwecke nutzen oder für diese Zwecke darauf zugreifen; (9) die Cloud-Dienste zur Initiierung oder Verbreitung von Malware nutzen; oder (10) die Cloud-Dienste in einer Weise nutzen, die gegen geltende Rechtsvorschriften oder Bestimmungen verstößt, die Rechte natürlicher oder juristischer Personen verletzt oder gegen diesen Vertrag verstößt (wobei jeder einzelne der Punkte (1) bis (10) eine „unzulässige Nutzung“ darstellt). Eine unzulässige Nutzung stellt im alleinigen Ermessen von McAfee einen wesentlichen Verstoß gegen den Vertrag dar.

- f. Vorbehaltsrechte. Die Cloud-Dienste sind Eigentum von McAfee und streng vertraulich zu behandeln. McAfee (oder seine Lizenzgeber) sind alleinige Inhaber aller Rechte an den Cloud-Diensten und behalten sich alle Rechte daran vor, und der Kunde ist nicht berechtigt, Rechte, Rechtstitel und Eigentumsansprüche in Bezug auf die und an den Cloud-Diensten auszuüben; dazu zählen sämtliche geistigen Eigentumsrechte in Bezug auf die und an den Cloud-Diensten, außer insoweit dem Kunden unter diesem Vertrag ein eingeschränktes Recht zur Nutzung der Cloud-Dienste gewährt wurde. Der vorliegende Vertrag ist kein Kaufvertrag, und mit diesem Vertrag werden dem Kunden keine Rechtstitel oder geistigen Eigentumsrechte an den Cloud-Diensten übertragen. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass die Cloud-Dienste und sämtliche Ideen, Methoden, Algorithmen, Formeln, Prozesse und Konzepte, die in die Entwicklung der Cloud-Dienste und in die Cloud-Diensten selbst Eingang fanden, alle sonstigen Verbesserungen, Überarbeitungen, Korrekturen, Modifizierungen, Erweiterungen, Freigaben, DATs, Signaturesätze und Upgrades sowie alle Änderungen an Richtlinien, Datenbanken oder Sonstigem im Zusammenhang mit den Cloud-Diensten und alle auf dem Vorgenannten basierenden abgeleiteten Werke und jegliche Kopien des Vorgenannten Betriebsgeheimnisse, urheberrechtlich geschütztes Eigentum von McAfee und McAfee vorbehalten sind.
- g. Recht auf Nutzung von Kundendaten. Der Kunde gewährt McAfee eine beschränkte, nicht exklusive, abgabefreie, dauerhafte Lizenz für den Zugriff auf und die Nutzung von Kundendaten, soweit dies erforderlich ist, (1) damit McAfee die Cloud-Dienste und technischen Support während des Abonnementzeitraums dem Kunden bereitstellen kann; (2) um die Cloud-Dienste sowie sonstige sicherheitsbezogene Produkte zu warten und zu verbessern; (3) zur internen Forschung nach Lösungen zum Schutz vor Bedrohungen, unter anderem verbesserter SPAM-Schutz (es sei denn, der Kunde bestellt eine solche Nutzung über die in der Konsole verfügbaren Optionen ab); (4) zur Verwaltung des Vertrags; und (5) für die in der McAfee-Datenschutzrichtlinie unter <https://www.mcafee.com/us/about/legal/privacy.aspx> genannten Zwecke. Zusätzlich erkennt der Kunde an und erklärt sich damit einverstanden, dass McAfee Kundendaten in zusammengefasster anonymisierter oder pseudonymisierter Form (also so, dass der Kunde oder die Einzelperson über diese Daten nicht mehr identifizierbar ist) als Teil einer größeren Reihe von Statistiken (z. B. Statistiken, die das Unternehmen, das Datenverkehrsvolumen, Erfolgsquoten u. ä. beschreiben) nutzen oder teilen darf und dass diese Daten keine vertraulichen Informationen des Kunden darstellen.

## 2. PFLICHTEN DES KUNDEN.

- a. Zugriff des Kunden. Der Kunde ist verantwortlich für sämtliche Aktivitäten, die im Rahmen seiner Cloud-Dienste- oder Support-Konten stattfinden. Der Kunde stellt McAfee jegliche Informationen und Unterstützung zur Verfügung, die für die Bereitstellung der Cloud-Dienste bzw. deren Nutzung durch den Kunden erforderlich sind. Der Kunde informiert McAfee unverzüglich über jegliche: (1) unbefugte Kontonutzung oder andere vermutete Sicherheitsverletzung, (2) unbefugte Nutzung, Vervielfältigung oder Verbreitung von Cloud-Diensten, Dokumentation oder Kundendaten.
- b. Kundendaten. Der Kunde muss von den Benutzern alle erforderlichen Rechte und Einwilligungen einholen, die Daten den Cloud-Diensten und McAfee wie hier vorgesehen zur Verfügung zu stellen. Der Kunde sichert zu und gewährleistet, dass: (1) er über das Recht und die jeweiligen Einwilligungen verfügt, um die Kundendaten McAfee zur Verfügung zu stellen, (2) er alle geltenden Gesetze in Bezug auf die Verarbeitung und Übermittlung von Kundendaten an McAfee einhalten wird, und (3) er angemessene Sicherungen der Kundendaten aufbewahrt. Der Kunde allein ist für die Richtigkeit, Qualität, Integrität, Rechtmäßigkeit, Zuverlässigkeit und Angemessenheit sämtlicher Kundendaten verantwortlich. Die Cloud-Dienste beruhen auf den Kundendaten, wie sie vom Kunden bereitgestellt werden, und McAfee haftet nicht für den Inhalt der Kundendaten. McAfee übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Richtigstellung oder Modifizierung von Kundendaten. Sofern in diesem Vertrag nicht anders angegeben, behält sich der Kunde sämtliche Rechte, Titel und Rechtsansprüche an den Kundendaten vor.
- c. Systemverwalter. Bei Bedarf teilt der Kunde McAfee die Kontaktinformationen des Systemadministrators des Kunden mit, der befugt ist, die für die Konfiguration und Verwaltung der Cloud-Dienste erforderlichen Angaben bereitzustellen („Systemadministrator“). Je nach erworbenen Cloud-Diensten kann McAfee dem Kunden einen vertraulichen Zugangscode für das Verwaltungs-Tool zur Verfügung stellen, auf das nur der Systemadministrator zugreifen darf.

- d. Aktualisierte Informationen. Der Kunde stimmt zu, je nach Bedarf zu Zwecken der Kontoverwaltung des Kunden aktuelle und vollständige Angaben zum Kontobenutzer an McAfee weiterzuleiten.
  - e. Berufen. Der Kunde stimmt zu, dass McAfee sich auf alle Informationen berufen kann, die der Kunde McAfee zur Verfügung gestellt hat.
3. **TECHNISCHER SUPPORT**. Die jeweils aktuellen McAfee-Bedingungen für technischen Support und Wartung gelten für die Cloud-Dienste. Die Bedingungen von McAfee für technischen Support und Wartung sind durch Bezugnahme Bestandteil dieses Vertrags und stehen unter <https://support.mcafee.com/terms> zur Verfügung. Die Bedingungen von McAfee für technischen Support und Wartung können gelegentlich aktualisiert werden, doch McAfee wird das Leistungsniveau, die Funktionalität oder Verfügbarkeit des technischen Supports und der Wartung im anwendbaren Abonnementzeitraum nicht wesentlich verringern.
4. **DIENSTGÜTEVEREINBARUNG**. McAfee wird Cloud-Dienste im Einklang mit den Bedingungen der Dienstgütevereinbarung bereitstellen, die zu finden ist unter: [https://trust.mcafee.com/saas\\_sla.pdf](https://trust.mcafee.com/saas_sla.pdf).
5. **LAUFZEIT; KÜNDIGUNG; ABONNEMENTZEITRÄUME**.
- a. Laufzeit. Die Laufzeit dieses Vertrags wird fortgesetzt, bis dieser in Übereinstimmung mit diesem Vertrag gekündigt wird.
  - b. Beendigung.
    - 1. Jede Partei kann diesen Vertrag durch Mitteilung an die andere Partei kündigen, sofern kein aktueller Abonnementzeitraum in Kraft ist.
    - 2. Jede Partei kann diesen Vertrag durch Mitteilung an die andere Partei mit sofortiger Wirkung aus wichtigem Grund kündigen, falls die andere Partei einen wesentlichen Verstoß gegen diesen Vertrag begeht und es versäumt, diesen Verstoß innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Erhalt einer schriftlichen Mitteilung mit Angabe des Verstoßes wiedergutzumachen, jedoch vorausgesetzt, dass McAfee diesen Vertrag sofort kündigen oder sofort den Zugriff auf die Cloud-Dienste aussetzen kann, ohne Gelegenheit zur Wiedergutmachung, falls es Kenntnis von einer unzulässigen Nutzung erlangt. Außerdem kann McAfee diesen Vertrag durch Mitteilung kündigen, falls der Kunde es allgemein versäumt, seine Schulden bei Fälligkeit zu bezahlen (es sei denn, diese Schulden werden in gutem Glauben hinsichtlich Haftung oder Betrag angefochten), oder schriftlich anerkennt, dass er dazu nicht in der Lage ist.
    - 3. Wenn der Kunde einem Kontrollwechsel unterliegt, ist McAfee berechtigt, jederzeit diesen Vertrag durch Mitteilung an den Kunden zu kündigen, sofern McAfee nicht in Schriftform zugestimmt hat, diesen Vertrag nach dem Kontrollwechsel fortzuführen. Der Kunde muss McAfee von dem bevorstehenden Kontrollwechsel mindestens 30 Tage vor dem Datum des Inkrafttretens des Kontrollwechsels in Kenntnis setzen. Die Parteien sind verpflichtet, im Zeitraum zwischen McAfees Erhalt der Mitteilung zum Kontrollwechsel und dem Kündigungsdatum dieses Vertrags ihren vertraglichen Verpflichtungen weiterhin nachzukommen. Ein „Kontrollwechsel“ des Kunden besteht dann, wenn eine natürliche oder juristische Person Kontrolle über den Kunden erlangt; ausgenommen hiervon sind natürliche oder juristische Personen, die den Kunden zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung mit McAfee bereits kontrollieren.
    - 4. Mit der Kündigung dieses Vertrags enden auch alle Abonnementzeiträume. Nach der Kündigung des Abonnementzeitraums für einen bestimmten Dienst stimmt der Kunde zu, dass McAfee nicht verpflichtet ist, Kundendaten für diesen Dienst zurückzubehalten; diese werden im Rahmen des Aufzeichnungs- und Informationsmanagements von McAfee und gemäß geltendem Recht möglicherweise unwiderruflich gelöscht. Soweit Kundendaten durch den Dienst gespeichert werden, trägt der Kunde die alleinige Verantwortung für die Wiederherstellung dieser Kundendaten.
  - c. Abonnementzeiträume. Der Erstabonnementzeitraum für jeden Cloud-Dienst ist im Gewährungsschreiben angegeben (der „Erstabonnementzeitraum“). Nach dem Erstabonnementzeitraum und vorbehaltlich der nachstehend beschriebenen End-of-Life-Policy von McAfee wird das Abonnement für die Cloud-Dienste automatisch um einen Folgezeitraum verlängert, der dem Erstabonnementzeitraum entspricht (jeweils ein „Verlängerungszeitraum“), es sei denn, eine der Parteien (oder ein autorisierter Partner im Auftrag des Kunden) teilt der anderen Partei mindestens 30 Tage vor dem Ende des jeweiligen Erstabonnementzeitraums oder Verlängerungszeitraums mit, dass sie keine Verlängerung wünscht.
  - d. Ende der Lebensdauer. Das Recht des Kunden auf Zugriff auf die und Nutzung der Cloud-Dienste und jeglicher ihrer Funktionen unterliegt der End-of-Life Policy von McAfee, die verfügbar ist unter: <https://www.mcafee.com/us/resources/misc/support-policy-product-support-eol.pdf>. Am Ende der Lebensdauer eines Cloud-Dienstes oder einer Funktion eines Cloud-Dienstes (wie in der End-of-Life Policy beschrieben) endet das Recht des Kunden auf Zugriff auf den und Nutzung des entsprechenden Cloud-Dienstes oder der entsprechenden Funktion.
  - e. Aussetzung des Dienstes. McAfee ist berechtigt, die Cloud-Dienste auszusetzen oder einzustellen: (a) wenn McAfee dies als notwendig erachtet, um tatsächlichen oder vermuteten unzulässigen Nutzungen vorzubeugen oder diese zu beenden,

oder (b) durch Mitteilung an den Kunden, wenn: (1) der Kunde einen wesentlichen Verstoß gegen diesen Vertrag begeht; (2) McAfee vom autorisierten Partner in Kenntnis gesetzt wird, dass ein wesentlicher Verstoß gegen den Vertrag (einschließlich des Vertrags des Kunden mit dem autorisierten Partner) durch den Kunden vorliegt, (3) McAfee vernünftigerweise feststellt, dass das über die Cloud-Dienste übertragene oder verarbeitete Datenvolumen unter dem Kundenkonto wesentlich größer als bei einer durchschnittlichen Nutzung ist oder zu einer Verschlechterung der Cloud-Dienste für den Kunden oder andere Kunden führen kann, oder (4) eine Bedrohung der Sicherheit und Integrität der gehosteten Umgebung und/oder der Kundendaten vorliegt. Rechte und Pflichten, die bis zu oder während der Aussetzung anfallen, darunter die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung der Gebühren, bleiben von der Aussetzung der Cloud-Dienste unberührt.

f. Fortbestand. Die Abschnitte 1, 5 -14, und 16 - 17 bestehen bei Kündigung dieses Vertrags fort.

## 6. ZÄHLUNGEN; STEUERN; AUDIT.

- a. Zahlungen. Sofern der Kunde die Abonnements für die Cloud-Dienste nicht über einen autorisierten Partner erwirbt, in welchem Fall die Zahlungsverpflichtung ausschließlich zwischen dem autorisierten Partner und dem Kunden besteht, zahlt der Kunde die in dem Gewährungsschreiben aufgeführten Gebühren innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum an McAfee. Bei verspäteten Zahlungen werden Zinsen in Höhe von 1,5 % pro Monat bzw. in Höhe des höchsten gesetzlich zulässigen Zinssatzes fällig, je nachdem, welcher Wert geringer ist. Sämtliche Zahlungsverpflichtungen sind weder annullierbar noch rückerstattungsfähig. Sollte eine Rechnung nach Auffassung des Kunden falsch sein, so muss er McAfee innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum darüber in Kenntnis setzen, um Anspruch auf eine Korrektur bzw. Gutschrift zu haben. Die Gebühren für einen Verlängerungszeitraum entsprechen den während des Erstabonnementzeitraums geltenden Gebühren, sofern McAfee den Kunden nicht mindestens 30 Tage im Voraus schriftlich über eine Gebührenerhöhung informiert hat.
- b. Transaktionssteuern. Der Kunde zahlt alle anfallenden Transaktionssteuern, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gebrauchssteuern, Umsatzsteuern, Abgaben, Zollgebühren sowie sonstige von der Regierung auferlegte Transaktionsgebühren mit beliebiger Bezeichnung (und alle zugehörigen Zinssätze und Strafgebühren) für gemäß diesem Vertrag durch ihn zu zahlende Beträge („Transaktionssteuern“). McAfee weist in der Rechnung diejenigen Transaktionssteuern gesondert aus, deren Einzug gesetzlich vorgegeben ist, es sei denn, der Kunde erwirbt die Abonnements für die Cloud über einen autorisierten Partner; in diesem Fall sind der autorisierte Partner und der Kunde allein verantwortlich für Verpflichtungen hinsichtlich Transaktionssteuern. Freistellungen von Transaktionssteuern sind vom Kunden mindestens 15 Werktage vor dem Fälligkeitsdatum für eine Rechnung nachzuweisen. Wenn McAfee die erforderlichen Transaktionssteuern nicht vom Kunden einzieht, jedoch später aufgefördert wird, diese bei einer Steuerbehörde zu begleichen, erstattet der Kunde McAfee die Transaktionssteuern einschließlich aller anfallenden Strafzahlungen und Zinsgebühren unter der Voraussetzung, dass die verspätete Erstattung und Begleichung nicht durch McAfee verschuldet wurde.
- c. Quellensteuern. Alle fälligen Zahlungen des Kunden sind ohne Abzüge und spesenfrei für alle gegenwärtigen und zukünftigen Steuern, die von einer Steuerbehörde erhoben werden. Wenn der Kunde von Gesetzes wegen dazu verpflichtet ist, Einkommenssteuern von unter diesem Vertrag an McAfee zahlbaren Beträgen abzuziehen oder einzubehalten („Quellensteuern“), begleicht der Kunde die Quellensteuern bei der zuständigen Steuerbehörde, erbringt McAfee gegenüber einen entsprechenden Nachweis und bezahlt an McAfee den verbleibenden Nettobetrag; wenn der Kunde die Abonnements für die Cloud-Dienste über einen autorisierten Partner erworben hat, sind der Kunde und der autorisierte Partner allein verantwortlich für Verpflichtungen hinsichtlich Transaktionssteuern. Der Kunde teilt McAfee mindestens 15 Werktage vor dem Fälligkeitsdatum für Zahlungen unter diesem Vertrag schriftlich mit, dass er eine Einbehaltung beabsichtigt (einschließlich Angaben zur Höhe der Beträge und zur Rechtsgrundlage), und arbeitet mit McAfee zusammen, um die Quellensteuern zu senken. Der Kunde wendet den niedrigeren Steuersatz an, wenn McAfee ihm eine gültige, offizielle, von der zuständigen Steuerbehörde ausgestellte Dokumentation für einen niedrigeren Quellensteuersatz vorlegt.
- d. Einkommenssteuern. Jede Partei ist verantwortlich für ihre eigenen Einkommenssteuern oder Steuern, die auf Bruttoeinnahmen oder Bruttoerlösen basieren.
- e. Audit. McAfee ist berechtigt, auf eigene Kosten die Einhaltung der Bestimmungen dieses Vertrags durch den Kunden zu überprüfen, und der Kunde stellt alle vernünftigerweise erforderlichen Aufzeichnungen und Informationen bereit, die McAfee zur erfolgreichen Durchführung des Audits benötigt. Sollte bei einer solchen Prüfung festgestellt werden, dass der Kunde McAfee oder dem autorisierten Partner Gebühren schuldet, so wird der Kunde die Fehlbeträge, einschließlich für überfällige Zahlungen anfallende Zinsen, unverzüglich begleichen. Der Kunde stimmt zu, dass McAfee die Audit-Ergebnisse gegenüber den autorisierten Partnern offenlegen kann.

## 7. VERTRAULICHKEITSKLAUSEL.

- a. Allgemein. In Verbindung mit diesem Vertrag erhalten die Parteien möglicherweise Zugriff auf vertrauliche Informationen und Materialien der jeweils anderen Partei oder haben diesen bereits. Im Sinne dieses Vertrags werden als „vertrauliche Informationen“ solche Informationen bezeichnet, die (a) durch die offenlegende Partei zum Zeitpunkt der Offenlegung als „vertraulich“ oder eine ähnliche Formulierung ausgewiesen und, wenn mündlich oder visuell, von der offenlegenden Partei innerhalb von 15 Tagen nach Offenlegung schriftlich als vertraulich bestätigt werden, oder (b) von der offenlegenden Partei angesichts des Wesens der Informationen oder unter den mit der Offenlegung verbundenen Begleitumständen vernünftigerweise als vertraulich erachtet hätten werden sollen; vertrauliche Informationen umfassen jedoch keine Informationen, die (1) der empfangenden Partei bereits bekannt sind, (2) von Dritten ohne ähnliche Einschränkungen empfangen werden, (3) auf anderem Wege als einer nicht autorisierten Offenlegung für die breite Öffentlichkeit freigegeben werden oder dies bereits sind, oder (4) von der empfangenden Partei unabhängig und ohne Nutzung der vertraulichen Informationen der anderen Partei entwickelt werden. Der Kunde erkennt an, dass die Preise, Cloud-Dienst-Zugriffscodes und nicht öffentlichen Informationen von McAfee hinsichtlich der Cloud-Dienste und geistigen Eigentumsrechte von McAfee als vertrauliche Informationen von McAfee gelten. Zwischen den Parteien ist die offenlegende Partei Besitzer der vertraulichen Informationen, die sie gegenüber der empfangenden Partei offenlegt. Jede Partei ergreift vernünftige Maßnahmen (mindestens so schützend wie die Maßnahmen, die zum Schutz ihrer eigenen vertraulichen Informationen erforderlich sind) zur Verhinderung von unbefugter Nutzung oder Offenlegung der vertraulichen Informationen der jeweils anderen Partei, die sich in ihrem Besitz befindet. Die Parteien verpflichten sich, (a) keine vertraulichen Informationen der anderen Partei Dritten gegenüber während der Vertragslaufzeit und darüber hinaus offenzulegen, solange die vertraulichen Informationen weiterhin als wettbewerbsrelevant gelten, jedoch mindestens für 7 Jahre nach Beendigung des Vertrags, und (b) keine vertraulichen Informationen der anderen Partei zu nutzen außer für die Ausführung ihrer Verpflichtungen oder Ausübung ihrer Rechte gemäß diesem Vertrag; die Parteien sind jedoch zur Offenlegung vertraulicher Informationen der jeweils anderen Partei berechtigt, (1) wenn dies gegenüber den Mitarbeitern, Auftragnehmern oder Beauftragten erfolgt, die diese Informationen kennen müssen und Vertraulichkeitspflichten unterliegen, die nicht weniger streng sind als die in diesem Abschnitt genannten, und (2) wie gesetzlich vorgesehen, vorausgesetzt, die empfangende Partei benachrichtigt die offenlegende Partei so bald wie möglich und arbeitet mit der offenlegenden Partei zusammen, um die Offenlegung zu einzugrenzen oder zu verhindern.
- b. Feedback. Customer agrees that McAfee has the unrestricted right to use suggestions and feedback provided by Customer regarding the Cloud Services and other products and services of McAfee and its affiliates, without notice to, payment to or consent from Customer, and that such suggestions and feedback will be the Confidential Information of McAfee, and not Customer.

## 8. DATENSCHUTZ.

Die Software, die Cloud-Dienste oder der Support setzen möglicherweise Anwendungen und Tools ein, um Kundendaten zu erfassen, die ein oder mehrere Datenelemente enthalten, die zur Identifizierung einer natürlichen Person genutzt werden können („personenbezogene Daten“).

- a. Allgemein. McAfee wird personenbezogene Daten im Einklang mit seiner Datenschutzrichtlinie, die unter <https://www.mcafee.com/us/about/legal/privacy.aspx> verfügbar ist, und geltenden Rechtsvorschriften erheben, verarbeiten, kopieren, sichern, speichern, übertragen und nutzen (gemeinsam „verarbeiten“). Die Verarbeitung findet möglicherweise in den USA, Europa oder anderen Ländern oder in Rechtskreisen statt, die potenziell außerhalb des Rechtskreises des Kunden oder des Benutzers liegen; auch eine Übertragung an diese Länder oder aus ihnen heraus ist möglich. McAfee implementiert technische, organisatorische und administrative Sicherheitsmaßnahmen, die die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten vor unbefugter Nutzung oder Missbrauch schützen sollen, während diese im Besitz oder unter der Kontrolle von McAfee stehen. McAfee schränkt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Mitarbeiter ohne entsprechende Autorisierung ein und erlegt seinen Mitarbeitern angemessene Verpflichtungen in Bezug auf Vertraulichkeit, Datenschutz und Datensicherheit auf. Wenn ein Dritter bei McAfee einen Antrag auf Zugriff auf die oder Korrektur der personenbezogenen Daten stellt, lehnt McAfee den Antrag ab, weist den Dritten an, die personenbezogenen Daten direkt vom Kunden anzufordern, und nennt ihm die Kontaktdaten des Kunden. Wenn McAfee sich gezwungen sieht, personenbezogene Daten gegenüber einer Strafverfolgungsbehörde oder einem Dritten offenzulegen, bemüht McAfee sich darum, den Kunden mit angemessener Frist hiervon in Kenntnis zu setzen, bevor der Zugriff gewährt wird, um ihm die Gelegenheit zu verschaffen, von einer einstweiligen Verfügung oder sonstigen angemessenen Rechtsmitteln Gebrauch zu machen. Ist eine Mitteilung gesetzlich verboten, ergreift McAfee dieselben angemessenen Maßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten vor unangemessener Offenlegung, die es auch zum Schutz seiner eigenen vertraulichen

Informationen ergreifen würde. McAfee benachrichtigt den Kunden unverzüglich, wenn es Kenntnis von unbefugtem Zugriff auf oder Missbrauch der von ihm gemäß diesem Vertrag verarbeiteten personenbezogenen Daten erlangt und ergreift vernünftige Maßnahmen, um die Auswirkungen abzuschwächen und den entstandenen Schaden zu minimieren.

- b. EU-Übertragungen und Standardvertragsklauseln. Im Sinne dieses Vertrags und in Hinblick auf personenbezogene Daten erkennen der Kunde und McAfee an, dass McAfee ein Datenverarbeiter und der Kunde ein Datenverantwortlicher ist. Für personenbezogene Daten, die vom Kunden stammen (im Sinne der Standardvertragsklauseln der „Datenexporteur“) und im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz erstellt wurden (ein „EU-Transfer“), gelten die Standardvertragsklauseln für die Verarbeitung durch McAfee außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (im Sinne der Standardvertragsklauseln der „Datenimporteur“). „Standardvertragsklauseln“ sind die Standardvertragsklauseln für die Übertragung von personenbezogenen Daten von einem Datenverantwortlichen im Europäischen Wirtschaftsraum an Verarbeiter, die in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie über den Datenschutz 95/46/EG (die „Richtlinie“) oder einer Rechtsprechung, die diese Richtlinie ersetzt (oder eine alternative bzw. Nachfolgeentscheidung, durch die neue Standardvertragsklauseln für Übertragungen an Datenverarbeiter in Drittländern genehmigt werden), in Drittländern gegründet wurden. Die Standardvertragsklauseln sind auf der Website der Europäischen Kommission unter folgendem Link einsehbar: [http://ec.europa.eu/justice/data-protection/international-transfers/transfer/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/justice/data-protection/international-transfers/transfer/index_en.htm). Die Standardvertragsklauseln verlieren ihre Gültigkeit, wenn McAfee unter dem EU-US Privacy Shield zertifiziert ist oder durch Mitteilung an den Kunden verbindliche unternehmensinterne Verarbeitungsvorschriften oder einen alternativen anerkannten Compliance-Standard für die rechtmäßige Übertragung von personenbezogenen Daten (wie in der Richtlinie definiert) außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums umsetzt. Bei widersprüchlichen Bestimmungen zwischen den Standardvertragsklauseln und diesem Vertrag gehen die Standardvertragsklauseln vor. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Sicherung datenschutzbezogener Rechte und Genehmigungen von Einzelpersonen und Dritten wie durch Verordnung, Satzung oder sonstige Gesetze oder in den internen Richtlinien und Leitfäden des Kunden gefordert, um die lizenzierten Produkte zu nutzen oder McAfee gegenüber personenbezogene Daten offenzulegen.
- c. Unterverarbeiter. McAfee kann personenbezogene Daten an Dritte weitergeben, darunter Anbieter, Lieferanten und Partner („Unterverarbeiter“), wenn dies für die zulässigen Nutzungen der Daten gemäß diesem Vertrag und der Datenschutzrichtlinie von McAfee förderlich ist. McAfee beschränkt den Zugriff auf personenbezogene Daten für Unterverarbeiter auf den zur Erfüllung ihrer Pflichten erforderlichen Umfang und erlegt ihnen schriftlich vertragliche Pflichten zum Schutz von personenbezogenen Daten auf, die nicht weniger streng sind als die in diesem Vertrag genannten.
- d. Cookies. McAfee verwendet unter Umständen Cookies, um Informationen zu Benutzersitzungen, Zugangscodes und Anwendungseinstellungen zu speichern und die Website-Navigation dadurch zu vereinfachen.

9. **ZUGRIFF AUTORISierter VERTRIEBSHÄNDLER**. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass, wenn die Cloud-Dienste über einen autorisierten Partner erworben werden, der autorisierte Partner zum Zugriff auf (1) Kundendaten und (2) die Systemadministration des Kundenkontos einschließlich der Befähigung, das Konto und die geltenden Richtlinien zu konfigurieren, berechtigt ist.

#### 10. GEISTIGES EIGENTUM.

- a. Eigentumsrechte. Die Cloud-Dienste sind Eigentum von McAfee und streng vertraulich zu behandeln und sind das alleinige und ausschließliche Eigentum von McAfee oder seinen Lizenzgebern, die das alleinige Eigentum an allen Rechten, Titeln und Eigentumsansprüchen an den und auf die Cloud-Services behalten, einschließlich u. a. aller zugehörigen geistigen Eigentumsrechte sowie aller abgeleiteten Arbeiten davon. Der Kunde stimmt stellvertretend für sich selbst und seine Tochtergesellschaften zu, dass keine Handlungen vorgenommen werden, die nicht in Einklang mit den geistigen Eigentumsrechten von McAfee stehen.
- b. Vorbehaltsrechte. Der Kunde darf keine Rechte, Titel und Eigentumsansprüche an den und auf die Cloud-Services oder damit zusammenhängenden geistigen Eigentumsrechten ausüben, außer im Rahmen der begrenzten Nutzungsrechte, die dem Kunden in diesem Vertrag eingeräumt werden. Der vorliegende Vertrag ist kein Kaufvertrag, und mit diesem Vertrag werden dem Kunden keine Rechtstitel oder geistigen Eigentumsrechte an den Cloud-Diensten übertragen. Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass die Cloud-Dienste und sämtliche Ideen, Methoden, Algorithmen, Formeln, Prozesse und Konzepte, die in die Entwicklung der Cloud-Dienste und in die Cloud-Diensten selbst Eingang fanden, alle sonstigen Verbesserungen, Überarbeitungen, Korrekturen, Modifizierungen, Erweiterungen, Freigaben, DATs, Signatursätze und anderen Aktualisierungen der Cloud-Dienste und alle auf dem Vorgenannten basierenden abgeleiteten Werke und jegliche Kopien des Vorgenannten Betriebsgeheimnisse, urheberrechtlich geschütztes Eigentum von McAfee und McAfee vorbehalten sind.

## 11. AUSSCHLÜSSE; HAFTUNGSAUSSCHLUSS.

- a. HAFTUNGSAUSSCHLUSS. ALLE CLOUD-DIENSTE, SUPPORT UND ANDERE DINGE WERDEN DEM KUNDEN „WIE BESEHEN“ UND „MIT ALLEN FEHLERN“ BEREITGESTELLT. MCAFEE ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE UND SCHLIESST HIERMIT SÄMTLICHE ZUSICHERUNGEN, GARANTIE UND KUNDENKONDITIONEN AUS, OB MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, DIE SICH AUS DEM GESCHÄFTSABLAUF, DER AUSFÜHRUNG DES VERTRAGS ODER HANDELSGEBRÄUCHEN ERGEBEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, TITEL, NICHTVERLETZUNG ODER SYSTEMINTEGRATION. MCAFEE GEWÄHRLEISTET UNTER ANDEREM NICHT FOLGENDES: (1) DASS DIE CLOUD-DIENSTE UNUNTERBROCHEN FUNKTIONIEREN, AUSFALLSICHER ODER FEHLERFREI SIND; (2) DASS DIE CLOUD-DIENSTE, ERGEBNISSE, RATSCHLÄGE, BERICHTEN ODER DATEN FEHLERFREI SIND UND BESTIMMTE GESETZE EINHALTEN; (3) ERGEBNISSE, DIE DER KUNDE MÖGLICHERWEISE ERZIELT ODER ERWARTET; (4) DASS IRGENDWELCHE ODER ALLE SYSTEMANFÄLLIGKEITEN ODER -SCHWÄCHEN ENTDECKT WERDEN; ODER (5) VOLLSTÄNDIGEN SCHUTZ VOR SICHERHEITSBEDROHUNGEN ODER SONSTIGEN MÖGLICHEN RISIKEN. DER KUNDE GIBT KEINE GARANTIE ODER SONSTIGE ERKLÄRUNG AB UND NIMMT KEINE HANDLUNG ODER AUSLASSUNG VOR, DIE NICHT IN EINKLANG MIT DIESEM ABSCHNITT STEHT. 10.
- b. NUTZUNG IN HOCHRISIKOSYSTEMEN. DIE CLOUD-DIENSTE KÖNNEN AUSFALLEN UND WURDEN WEDER DAZU KONZIPIERT, ENTWICKELT, GETESTET NOCH DARAUF AUSGELEGT, IM ZUSAMMENHANG MIT HOCHRISIKOSYSTEMEN VERLÄSSLICH EINGESETZT ZU WERDEN. MCAFEE HAFTET NICHT UND DER KUNDE STELLT MCAFEE FREI UND VERTEIDIGT MCAFEE UND HÄLT MCAFEE SCHADLOS VON ALLEN ANSPRÜCHEN, KLAGEN, FORDERUNGEN UND VERFAHREN, DIE VORGEBRACHT, ERHOBEN, GELTEND GEMACHT UND EINGELEITET WERDEN, VON HAFTUNGSANSPRÜCHEN, VERLUSTEN, VERBINDLICHKEITEN, RISIKEN, KOSTEN, SCHÄDEN, SCHADENERSATZZAHLUNGEN, STRAFEN, VERGLEICHEN, URTEILEN, GELDBUSSEN ODER AUFWENDUNGEN (EINSCHLIESSLICH ANWALTSHONORAREN), DIE AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG DER PRODUKTE DURCH DEN KUNDEN IN VERBINDUNG MIT ODER IN EINEM HOCHRISIKOSYSTEM ENTSTEHEN, DARUNTER JENE, DIE (1) HÄTTEN VERMIEDEN WERDEN KÖNNEN, WENN DAS HOCHRISIKOSYSTEM UM AUSFALLSICHERE ODER FEHLERTOLERANTE FUNKTIONEN ERGÄNZT WORDEN WÄRE, UND JENE, DIE (2) SICH AUF EINEN ANSPRUCH, EINE BEHAUPTUNG ODER GELTENDMACHUNG STÜTZEN, WONACH DIE FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES HOCHRISIKOSYSTEMS VON DER FUNKTIONSFÄHIGKEIT DER SOFTWARE ABHÄNGT BZW. ABHING ODER DAS VERSAGEN DER SOFTWARE DEN AUSFALL EINES HOCHRISIKOSYSTEMS VERURSACHT. DIESE VERTEIDIUNG, FREISTELLUNG UND SCHADLOSHALTUNG GILT AUCH FÜR DIE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND VERTRETER VON MCAFEE. Im Sinne dieses Vertrags bezeichnet „Hochrisikosystem“ jedes Gerät oder System, das zusätzliche Sicherheitsfunktionen wie Features zur Ausfallsicherheit oder Fehlertoleranz benötigt, damit seine Sicherheit gewährleistet ist. Bei solchen Systemen muss damit gerechnet werden, dass ein Ausfall unmittelbar zu Todesfällen, Personenschäden oder Sachschäden in katastrophalem Ausmaß führen kann. Ein auf Ausfallsicherheit ausgelegtes Gerät oder System bricht im Versagensfall nicht zusammen, sondern wird in einen sicheren Zustand überführt, oder es umfasst ein Zweitsystem, das den Betrieb aufnimmt, um eine Fehlfunktion zu vermeiden, oder es fungiert bei Störungen als Hilfsgerät. Ein solches fehlertolerantes Gerät oder System bleibt im Versagensfall – obgleich möglicherweise eingeschränkt – weiterhin im Betrieb, statt vollständig auszufallen. Insbesondere kommen Hochrisikosysteme bei wichtigen Infrastrukturen, in Industrieanlagen, Fertigungsstätten, lebenserhaltenden Systemen, Flugzeugen, Zügen, Schiffen oder Fahrzeugnavigations- bzw. -kommunikationssystemen, in der Flugsicherung, in Waffensystemen, Kernkraftwerken, Kraftwerken, medizinischen Systemen und Einrichtungen und in Verkehrs- und Transportanlagen zum Einsatz.
- c. Dritte. DIE CLOUD-DIENSTE KÖNNEN PRODUKTE UNABHÄNGIGER DRITTER ENTHALTEN, DIE FÜR DIE AUSFÜHRUNG BESTIMMTER FUNKTIONEN MASSGEBLICH SIND, DARUNTER MALWARE-DEFINITIONEN ODER URL-FILTER UND ALGORITHMEN. MCAFEE GIBT HINSICHTLICH DES BETRIEBS VON PRODUKTEN DRITTER ODER DER RICHTIGKEIT VON DATEN DRITTER KEINE GEWÄHR AB.
- d. Internetverzögerungen. CLOUD-DIENSTE KÖNNEN EINSCHRÄNKUNGEN, VERZÖGERUNGEN UND ANDEREN MIT DEM GEBRAUCH DES INTERNETS UND ELEKTRONISCHER KOMMUNIKATION EINHERGEHENDEN PROBLEMEN UNTERLIEGEN. MCAFEE HAFTET NICHT FÜR VERZÖGERUNGEN ODER FEHLGESCHLAGENE LIEFERUNGEN, DATENVERLUST ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DIESEN PROBLEMEN ERGEBEN.

- e. Sicherheit. Die Sicherheit einer Datenübertragung über das Internet kann in keinem Fall garantiert werden. McAfee ist nicht für den unbefugten Zugang zu oder die Unterbrechung von über das Internet bzw. Netzwerke oder Systeme außerhalb der Kontrolle von McAfee getätigter Kommunikation verantwortlich. Der Kunde ist für die Sicherheit seiner Netzwerke, Server, Anwendungen und Zugangscodes verantwortlich.

## 12. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG.

- a. KEINE FOLGESCHÄDEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNEHMEN MCAFEE ODER SEINE LIZENZGEBER DIE HAFTUNG FÜR INDIREKTE, BESONDERE, BEILÄUFIGE, STRAFE EINSCHLIESSENDE, EXEMPLARISCHE, FOLGE- ODER AUSSERVERTRAGLICHE SCHÄDEN JEDWEDER ART ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE, VERLUST AN GESCHÄFTSWERT, VERLUST VON LÖHNEN UND GEHÄLTERN VON MITARBEITERN, AUSFALL ODER FUNKTIONSTÖRUNGEN VON COMPUTERN, KOSTEN FÜR DEN EINKAUF VON ERSATZ-CLOUD-DIENSTEN, ARBEITSUNTERBRECHUNG, ZUGRIFFSVERWEIGERUNG ODER AUSFALLZEITEN, SYSTEM- ODER DIENSTSTÖRUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN ODER VERLOREN GEGANGENE, BESCHÄDIGTE ODER GESTOHLENE DATEN, INFORMATIONEN ODER SYSTEME. WEITERHIN SIND MCAFEE ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR SCHÄDEN, DIE SICH AUS ODER IN ZUSAMMENHANG MIT VORWÜRFEN ODER ANSPRÜCHEN ERGEBEN, DASS DIE CLOUD-DIENSTE NICHT FEHLERFREI WAREN, NICHT UNTERBRECHUNGS- ODER FEHLERFREI FUNKTIONIERTEN ODER KEINEN SCHUTZ GEGEN ALLE SICHERHEITSVERSTÖSSE ODER -BEDROHUNGEN, FUNKTIONSTÖRUNGEN, SCHÄDLICHEN CODE ODER SONSTIGE ANFÄLLIGKEITEN ODER FEHLER IN DEN CLOUD-DIENSTEN BOTEN, DIE DURCH VIREN, INFEKTION, WÜRMER ODER ÄHNLICHE SCHÄDLICHE CODES VERURSACHT WURDEN; IN ALLEN FÄLLEN GESCHIEHT DIES UNGEACHTET DER RECHTSAUFFASSUNG UND DER VORHERSEHBARKEIT, SELBST DANN, WENN DIE IN DIESEM VERTRAG GENANNTE AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL IHREN EIGENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLEN UND EINE DER PARTEIEN ÜBER DAS MÖGLICHE ODER WAHRSCHEINLICHE AUFTRETEN EINES SOLCHEN SCHADENS AUFGEKLÄRT WURDE. DIESE BESCHRÄNKUNGEN SIND NICHT AUF DIE FREISTELLUNGSVERPFLICHTUNGEN, GROBE FAHRLÄSSIGKEIT ODER VORSÄTZLICHES MISSVERHALTEN VON MCAFEE ODER AUF BESCHRÄNKUNGEN IM GESETZLICH UNTERSAGTEN UMFANG ANWENDBAR.
- b. DOLLAR-OBERGRENZE. UNGEACHTET DESSEN, OB EIN SCHADENSERSATZANSPRUCH VERTRAGLICH, DURCH UNERLAUBTE HANDLUNG ODER EINE SONSTIGE RECHTSAUFFASSUNG BEGRÜNDET IST, FÄLLT DIE GESAMTHAFTUNG VON MCAFEE ODER SEINEN LIZENZGEBERN AUS DIESEM VERTRAG ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DEM GEGENSTAND DIESES VERTRAGS IN KEINEM FALL HÖHER ALS DIE UNTER DIESEM VERTRAG GEZAHLTEN GEBÜHREN FÜR DIE DEM ANSPRUCHSBEGRÜNDENDEN EREIGNIS UNMITTELBAR VORAUSGEGANGENEN ZWÖLF (12) MONATE, ABZÜGLICH DER SUMME ALLER BETRÄGE, DIE DIE HAFTENDE PARTEI GEMÄSS DIESEM VERTRAG ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VERTRAGSGEGENSTAND WEGEN VORHERIGER HAFTUNGSFÄLLE GEZAHLT HAT. DIESE BESCHRÄNKUNGEN SIND NICHT AUF DIE FREISTELLUNGSVERPFLICHTUNGEN, GROBE FAHRLÄSSIGKEIT ODER VORSÄTZLICHES MISSVERHALTEN VON MCAFEE ODER AUF BESCHRÄNKUNGEN IM GESETZLICH UNTERSAGTEN UMFANG ANWENDBAR.
- c. RISIKOZUORDNUNG. Die in diesem Vertrag ausdrücklich vorgesehenen Haftungsausschlüsse und -beschränkungen verteilen die Risiken zwischen den Parteien; einige dieser Risiken sind möglicherweise unbekannt oder nicht zuordenbar. Die Ausschlüsse und Beschränkungen waren ein wesentlicher Anreiz für die Parteien, diesen Vertrag einzugehen und wurden bei ihrer Entscheidung, ob dieser Vertrag eingegangen werden soll, mit einbezogen. Die Parteien erteilen jeweils ihre Zustimmung zu diesen Ausschlüssen und Beschränkungen und erkennen an, dass ohne sie die für die Cloud Services erhobenen Gebühren höher ausfallen oder nicht unter diesem Vertrag angeboten werden würden.

- 13. **SCHADENSERSATZPFLICHT DES KUNDEN**. Der Kunde stimmt zu, McAfee zu entschädigen und, nach Wahl von McAfee, zu verteidigen und schadlos zu halten gegenüber sämtlichen Forderungen, Haftungsansprüchen, Schäden, Bußgeldern, Vertragsstrafen und Schadenersatz, Kosten und Aufwendungen (einschließlich angemessener Kosten für Rechtsbeistand), die sich aus Folgendem ergeben bzw. zu Folgendem in Bezug stehen: (1) Forderungen Dritter wegen Verletzung oder angeblicher Verletzung des vorliegenden Vertrags durch den Kunden, (2) Kundendaten einschließlich des Versäumnisses des Kunden, die bezüglich der Kundendaten erforderlichen Genehmigungen einzuholen, (3) aktuelle oder zukünftig erhobene Steuern (ausgenommen Steuern auf die Einkünfte von McAfee), die sich aus den Cloud-Diensten ergeben, (4) Ansprüche Dritter, die sich aus der Nutzung der Cloud-Dienste durch den Kunden ergeben (ausgenommen Ansprüche, bezüglich derer McAfee verpflichtet ist, den Kunden gemäß Abschnitt 14 (Schadenersatzpflicht von McAfee) zu entschädigen) und (5) angemessene Kosten und Honorare für Rechtsbeistand, die McAfee entstehen, um auf eine Vorladung, einen Gerichtsbeschluss oder andere offizielle Regierungsanfragen in Bezug auf Kundendaten oder die Nutzung der Cloud-Dienste durch den Kunden zu reagieren.

#### 14. SCHADENSERSATZPFLICHT VON MCAFEE

- a. Allgemein. McAfee wird den Kunden im Hinblick auf Ansprüche, die im Rahmen von Klagen oder Verfahren gegen den Kunden geltend gemacht werden, schadlos halten und (nach seiner Wahl) verteidigen, wenn (1) der Anspruch in Zusammenhang mit einer direkten Patent- oder Urheberrechtsverletzung oder dem Missbrauch von Betriebsgeheimnissen durch McAfee steht oder (2) der Anspruch (a) ausschließlich im Zusammenhang mit den Cloud-Diensten und nicht in Verbindung mit einer anderen Sache gegen den Kunden geltend gemacht wird oder (b) im Zusammenhang mit einer Kombination der Cloud-Dienste geltend gemacht wird.
- b. Beschränkungen. Unbeschadet aller anderen Bestimmungen in diesem Vertrag besteht für McAfee keine Verpflichtung, den Kunden in Hinblick auf Ansprüche vollständig oder teilweise schadlos zu halten oder zu verteidigen, die mit Bezug auf (1) Technologien oder Designs, die der Kunde an McAfee übergeben hat, (2) Modifikationen oder Programmierungen der Cloud-Dienste, die nicht von McAfee vorgenommen wurden, oder (3) die mutmaßliche Implementierung eines Standards oder Teilen davon in die Cloud-Dienste gegen den Kunden geltend gemacht werden.
- c. Verfahren. Bedingung für die Freistellungsverpflichtungen von McAfee ist, dass der Kunde McAfee unverzüglich schriftlich über etwaige Ansprüche in Kenntnis setzt und dass er anbietet, McAfee die ausschließliche Kontrolle und die Durchführung der Verteidigung sowie die Regulierung bestehender Ansprüche zu überlassen. Ferner ist der Kunde verpflichtet, in vollem Umfang und fristgerecht mit McAfee zu kooperieren und McAfee sämtliche angemessenerweise geforderten Berechtigungen, Informationen und Hilfestellungen bereitzustellen. Ohne vorherige schriftliche Einwilligung übernimmt McAfee keine Verantwortung für Kosten, Ausgaben oder Vergleichszahlungen, die dem Kunden entstehen oder durch ihn verursacht werden.
- d. Rechtsmittel. McAfee übernimmt nach alleinigem Ermessen die ausschließliche Kontrolle und Durchführung der Verteidigung sowie die Regulierung bestehender Forderungen. McAfee kann nach eigenem Ermessen und auf eigene Kosten (a) dem Kunden das Recht auf weitere Nutzung der Cloud-Dienste verschaffen; (b) alle betroffenen Cloud-Dienste durch nichtverletzende Cloud-Dienste ersetzen; (c) alle betroffenen Cloud-Dienste so modifizieren, dass keine Vertragsverletzung vorliegt; oder (d) den Zugriff auf die betroffenen Cloud-Dienste beenden und eine anteilige Gutschrift oder Erstattung für die vom Kunden bereits für die betroffenen Cloud-Dienste gezahlten Beträge für die verbleibende Restzeit des jeweiligen Abonnementzeitraums ausstellen.
- e. Ausschließliches Rechtsmittel. Dieser Abschnitt 14 legt McAfees gesamte Verpflichtung und Haftung und das ausschließliche Rechtsmittel des Kunden bei Klagen wegen Patent- oder Urheberrechtsverletzungen oder der widerrechtlichen Aneignung von Geschäftsgeheimnissen durch die Cloud-Dienste fest. Diese Freistellung ist für den Kunden persönlich und darf nicht abgetreten, übertragen oder an Dritte weitergegeben werden.

#### 15. BETA-RELEASES; BEWERTUNGEN; KOSTENLOSE DIENSTE.

- a. Allgemein. Wenn sich der Kunde für eine Bewertung der Cloud-Dienste („Bewertungsprodukt“) oder kostenlose Dienste angemeldet hat, gelten die Bestimmungen dieses Abschnitts 15 und haben im Falle von widersprüchlichen Bestimmungen in diesem Vertrag Vorrang. McAfee ist nicht verpflichtet, Support für Bewertungsprodukte oder kostenlose Dienste bereitzustellen. Der Kunde erkennt an, dass die Bewertungsprodukte und kostenlose Dienste Fehler oder sonstige Probleme enthalten können, die zu Systemausfällen oder anderen Ausfällen, Sicherheitsverstößen, Unterbrechungen und Datenverlusten führen können. DIE IN ABSCHNITT 4 BESCHRIEBENE DIENSTGÜTEVEREINBARUNG UND DIE SCHADENSERSATZPFLICHTEN VON MCAFEE GEMÄSS ABSCHNITT 14 GELTEN FÜR BEWERTUNGSPRODUKTE UND KOSTENLOSE DIENSTE NICHT. BEWERTUNGSPRODUKTE UND KOSTENLOSE DIENSTE WERDEN AUSSCHLIESSLICH „WIE BESEHEN“ AN DEN KUNDEN BEREITGESTELLT, UND MCAFEE ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG IN ZUSAMMENHANG MIT DEN BEWERTUNGSPRODUKTEN UND KOSTENLOSEN DIENSTEN. DER KUNDE ÜBERNIMMT ALLE RISIKEN FÜR DIE NUTZUNG DER BEWERTUNGSPRODUKTE UND KOSTENLOSEN DIENSTE. SOFERN EINE GESETZLICHE HAFTPFLICHT NICHT AUSGESCHLOSSEN, SONDERN LEDIGLICH EINGESCHRÄNKT WERDEN KANN, IST DIE GESAMTHAFTUNG VON MCAFEE SOWIE SEINEN LIZENZGEBERN AUF DEN BETRAG VON INSGESAMT FÜNFZIG (50) US-DOLLAR ODER DEN ENTSPRECHENDEN BETRAG IN DER JEWELIGEN LANDESWÄHRUNG BESCHRÄNKT. Darüber hinaus erkennt der Kunde an, dass McAfee dem Kunden nicht versprochen oder garantiert hat, dass die kostenlosen Dienste in Zukunft veröffentlicht oder zugänglich gemacht werden, dass McAfee gegenüber dem Kunden keiner ausdrücklichen oder stillschweigenden Verpflichtung unterliegt, kostenlose Dienste anzukündigen oder einzuführen, und dass McAfee nicht verpflichtet ist, ein Produkt, das mit den kostenlosen Diensten vergleichbar oder kompatibel ist, oder Aktualisierungen für Bewertungsprodukte und kostenlose Dienste einzuführen.

- b. Bewertungszeitraum. Die Nutzung eines Bewertungsprodukts durch den Kunden ist auf 30 Tage begrenzt, sofern nichts Gegenteiliges schriftlich mit McAfee vereinbart wurde; während dieses Zeitraums darf der Kunde nur zu den internen Bewertungszwecken des Kunden auf das Bewertungsprodukt zugreifen und dieses nutzen, um zu entscheiden, ob das Recht auf Nutzung des Bewertungsprodukts erworben werden soll oder nicht.
- c. Kostenlose Dienste. McAfee ist nicht verpflichtet, eine Version der kostenlosen Dienste letztendlich auch zu veröffentlichen. Der Kunde informiert McAfee über ungewöhnliche, ungeplante oder anormale Ereignisse, die er bei einem kostenlosen Dienst feststellt. Der Zugriff auf einen oder die Nutzung eines kostenlosen Dienstes ist auf die interne Leistungsbewertung der kostenlosen Dienste durch den Kunden beschränkt. In Bezug auf kostenlose Dienste dauert der Abonnementzeitraum vorbehaltlich der Bestimmungen des Vertrags so lange an, wie McAfee dem Kunden die kostenlosen Dienste zur Verfügung stellt. McAfee kann dem Kunden kostenlose Dienste vor, während oder nach dem bezahlten Abonnement für Cloud-Dienste zur Verfügung stellen, und jegliche Nutzung unterliegt den Bestimmungen des zu dem Zeitpunkt wirksamen Vertrags, solange dem Kunden die kostenlosen Dienste zur Verfügung gestellt werden. Any updates or end-user assistance provided for Free Services are provided at McAfee's sole discretion and may be discontinued at any time. From time to time, at McAfee's sole discretion, McAfee may elect to discontinue certain Free Services or particular features of the Free Services ("Free Services Termination"). Free Services are specifically excluded from McAfee's End-of-Life-Policy. Stattdessen unternimmt McAfee wirtschaftlich angemessene Anstrengungen, um die Beendigung kostenloser Dienste dem Kunden 30 Tage im Voraus mitzuteilen. McAfee ist nicht verpflichtet, Kunden Support für die kostenlosen Dienste bereitzustellen. McAfee has no obligation to retain any Customer Data or other Customer information submitted or collected through the Free Services. McAfee ist berechtigt, Kundendaten und andere Kundeninformationen nach eigenem Ermessen und ohne vorherige Mitteilung an den Kunden zu löschen.

## 16. ALLGEMEIN.

- a. Verzichtserklärung. Die versäumte oder verspätete Durchsetzung einer Bestimmung dieses Vertrags gilt nicht als Verzicht auf das Recht, diese oder eine andere Bestimmung dieses Vertrags jederzeit durchzusetzen. Eine Verzichtserklärung auf eine Bestimmung dieses Vertrags bedarf der Schriftform und muss die Bestimmung, auf die verzichtet wird, sowie die Unterschrift der zustimmenden Partei enthalten.
- b. Anwendbares Recht; Streitbeilegung. Dieser Vertrag und alle daraus entstehenden oder damit zusammenhängenden Streitfragen unterliegen den Gesetzen der Vereinigten Staaten und von New York, ungeachtet der Prinzipien des Kollisionsrechts. Die Parteien schließen die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf von 1980 aus. Alle Rechtsstreitigkeiten, die sich aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag ergeben, werden gelöst wie folgt: die Parteien übermitteln jeweils eine Mitteilung einer Streitfrage (dispute notice) einschließlich einer ausführlichen Beschreibung und zusammen mit den relevanten Begleitdokumenten. Die Geschäftsleitungen der Parteien werden daraufhin versuchen, die Streitfrage zu lösen. Geschieht dies nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang der Mitteilung einer Streitfrage, kann jede Partei eine Mitteilung zu Vermittlungsbedarf übermitteln. Die Parteien versuchen dann, die Streitfrage mithilfe eines Vermittlers zu lösen. Lösen die Parteien die Streitfrage nicht innerhalb von 60 Tagen nach Eingang der Mitteilung zu Vermittlungsbedarf, kann jede Partei eine Rechtsstreitigkeit einleiten. Der Streitbeilegungsprozess in diesem Abschnitt gilt nicht für Ansprüche wegen Verstößen gegen das Handelsgeheimnis oder Vertraulichkeitsverpflichtungen, wenn der geforderte Anspruch Unterlassungs- oder nicht monetäre Ansprüche umfasst. Ausschließlich zuständig für jegliche Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergeben, sind die Bundesstaats- und Bundesgerichte in New York, New York. Die Parteien akzeptieren diese Gerichte als ausschließlich zuständig und als Veranstaltungsort. Ansprüche wegen Verstößen gegen das Handelsgeheimnis oder Vertraulichkeitsverpflichtungen können auch vor allen Gerichten geltend gemacht werden, die für die Parteien zuständig sind, wenn der geforderte Anspruch Unterlassungs- oder nicht monetäre Ansprüche umfasst. Die Partei, die vor den in diesem Abschnitt ausgewiesenen Gerichten ein Urteil gegen die andere Partei erwirkt, kann dieses Urteil vor allen Gerichten durchsetzen, die für die Parteien zuständig sind.
- c. Mitteilungen. Alle gesetzlichen Mitteilungen an McAfee gemäß diesem Vertrag sind an folgende Anschrift zu richten: „Attention: Legal Department“ 5000 Headquarters Dr., Plano, TX 75024, USA. Alle gesetzlichen Mitteilungen an den Kunden können an die bei McAfee hinterlegte Kontaktanschrift gesendet werden, die der Kunde während des Erwerbs oder der Registrierung für die Cloud-Dienste in den Registrierungsinformationen angegeben hat. Mitteilungen werden mit ihrer Zustellung wirksam. Der Kunde ist verpflichtet, sicherzustellen, dass McAfee über die aktuellen Kontaktdaten verfügt. Der Kunde stimmt zu, E-Mail-Nachrichten von McAfee, die für die Bereitstellung der Cloud-Dienste an den Kunden relevant sind, über die vom entsprechenden Systemadministrator angegebene E-Mail-Adresse anzunehmen. McAfee kann dem Kunden sämtliche

- Bekanntmachungen, Benachrichtigungen und sonstigen Mitteilungen, die sich im Rahmen des vorliegenden Vertrags ergeben (ausgenommen Mitteilungen mit direktem Bezug zum Vertrag selbst), per E-Mail, Posting in den Cloud-Diensten oder sonstige Formen der elektronischen Übertragung zustellen.
- d. Änderung der Bedingungen. McAfee behält sich das Recht vor, die Bedingungen und Bestimmungen des vorliegenden Vertrags jederzeit zu ändern, wobei eine solche Änderung mit der Veröffentlichung einer aktualisierten Fassung unter <http://www.mcafee.com/us/about/legal/saas-terms.aspx> wirksam wird. Der Kunde ist verantwortlich dafür, den vorliegenden Vertrag in regelmäßigen Abständen auf Änderungen hin zu überprüfen. Der Cloud-Dienste-Vertrag kann gelegentlich aktualisiert werden, doch McAfee wird das Leistungsniveau, die Funktionalität, Sicherheit oder Verfügbarkeit des Cloud-Dienste-Vertrags während des Abonnementzeitraums nicht ohne Mitteilung über eine wesentliche Änderung wesentlich verringern. Die weitere Nutzung der Cloud-Dienste nach einer wesentlichen oder mitgeteilten Änderung durch den Kunden gilt als dessen Zustimmung zu den Änderungen.
- e. Abtretung. Der Kunde darf ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von McAfee diesen Vertrag nicht abtreten, weder aus vertraglichen Gründen noch von Gesetzes wegen oder aus sonstigen Gründen. Jedweder Versuch des Kunden, diesen Vertrag einschließlich der in ihm enthaltenen Rechte, Pflichten und Verpflichtungen ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von McAfee abzutreten, gilt als wesentlicher Verstoß gegen diesen Vertrag und ist null und nichtig. McAfee ist berechtigt, diesen Vertrag nach alleinigem Ermessen abzutreten. Vorbehaltlich der vorangegangenen Einschränkungen bezüglich der Abtretung durch den Kunden ist der vorliegende Vertrag für die Parteien und deren jeweilige Rechtsnachfolger und Abtretungsempfänger verbindlich und wirkt zu ihren Gunsten.
- f. Compliance. Die Parteien halten bei der Durchführung ihrer Geschäfte alle geltenden Gesetze hinsichtlich ihrer vertraglichen Rechte und Pflichten ein, darunter unter anderem geltende Datenschutz- und Exportkontrollgesetze, den U.S. Foreign Corrupt Practices Act und sonstige geltende Antikorruptionsgesetze. Den Kunden ist es weder direkt noch indirekt gestattet, Cloud-Dienste oder technische Daten (oder Teile derer) oder Prozesse oder Dienste, die von Cloud-Diensten erzeugt werden, an oder in Länder zu exportieren, zu übermitteln oder den Zugriff darauf gewähren, in denen der Export, die Übermittlung oder der Zugriff gesetzlichen Einschränkungen unterliegt, ohne (falls erforderlich) eine Autorisierung des Bureau of Industry and Security des US-Handelsministeriums oder einer anderen hierfür zuständigen Behörde einzuholen. Der Kunde wird die Cloud-Dienste nicht benutzen, um Verteidigungs- Militär-, Informations-, Nuklear- oder Weltraumartikel oder -aktivitäten zu entwerfen, entwickeln, planen, herzustellen, produzieren, zusammensetzen, testen, reparieren, warten, betreiben, entmilitarisieren, zerstören, verarbeiten, nutzen, konfigurieren, anzupassen oder modifizieren einschließlich, aber nicht beschränkt auf die in den folgenden Listen aufgelisteten Posten: (a) Listen „Heikel“ (Sensitive), „Sehr heikel“ (Very Sensitive) und/oder „Munition“ (Munitions) des Waasenaar-Abkommens; (b) die International Traffic in Arms Regulations („ITAR“) United States Munitions List („USML“, 22 C.F.R. pt. 121); oder (c) die Gemeinsame Militärgüterliste der Europäischen Union, es sei denn, dies wurde durch die US- Regierung über eine Regelung oder bestimmte Lizenz autorisiert. Der Kunde bespricht keine vertraulichen Informationen in Zusammenhang mit Verteidigungs- Militär-, Informations-, Nuklear- oder Weltraumartikeln oder -aktivitäten, legt diese nicht offen und gibt sie nicht gegenüber McAfee frei. Cloud-Dienste oder damit zusammenhängende technische Informationen oder Materialien werden vom Kunden nicht (1) an oder in von den USA sanktionierte Länder oder (2) an oder durch natürliche oder juristische Personen, die in einer von der US-Regierung oder einer anderen entsprechenden Regierung veröffentlichten Sperrliste aufgeführt sind, übertragen, weiterverkauft, abgezweigt, ihnen der Zugriff gewährt oder exportiert oder reexportiert. Der Kunde gewährleistet, dass weder das Bureau of Industry and Security noch eine andere Behörde oder Regierung seine Exportprivilegien ausgesetzt, widerrufen oder abgelehnt hat und dass er keinen Zugriff auf Cloud-Dienste an natürliche oder juristische Personen bereitstellen wird, deren Exportprivilegien ausgesetzt, widerrufen oder abgelehnt wurden. McAfee-Produkte bedürfen möglicherweise der Autorisierung durch die USA und andere zuständige Behörden, darunter unter anderem die Europäische Union; diese Autorisierung gilt vorrangig vor den Import-, Export- und Nutzungsbeschränkungen anderer Länder. Weitere Informationen zur Einhaltung von Exportkontrollgesetzen finden Sie unter <http://www.mcafee.com/us/about/export-compliance.aspx>.
- g. Hinweis an Staatliche Endbenutzer. Die Cloud-Dienste gelten gemäß den US-Vorschriften DFAR, Abschnitt 227.7202, und FAR, Abschnitt 12.212, als „kommerzielle Computer-Software“ und „kommerzielle Computer-Software-Dokumentation“. Jede Nutzung, Änderung, Vervielfältigung, Freigabe, Ausführung, Anzeige oder Offenlegung der Cloud-Dienste durch die Regierungsbehörden der USA unterliegt ausschließlich den Bestimmungen dieses Vertrags und ist außer in dem laut diesem Vertrag ausdrücklich zulässigen Umfang verboten.

- h. Höhere Gewalt. McAfee haftet nicht für Verzögerungen, Nichterfüllung, Schäden, Verluste, Zerstörung oder Funktionsstörungen oder jegliche daraus resultierenden Folgen, die auf Naturgewalten oder sonstige Ereignisse außerhalb seiner Kontrolle zurückzuführen sind.
  - i. Gesamte Vereinbarung. Der vorliegende Vertrag stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien zum Gegenstand dieses Vertrags dar und ersetzt und widerruft ausdrücklich jede andere mündliche oder schriftliche Kommunikation, Zusage oder Ankündigung hinsichtlich des Gegenstands dieses Vertrags. Dieser Vertrag, einschließlich dessen Kündigung, hat jedoch keinerlei Einfluss auf von den Parteien unterzeichnete Geheimhaltungsvereinbarungen, die gemäß ihren Bestimmungen als gesonderte Verträge vollständig gültig und in Kraft bleiben. Die ausdrücklichen Bestimmungen dieses Vertrags bestimmen die Ausführung des Vertrags, den Verlauf der Geschäftstätigkeit oder Handelsnutzungen, die nicht mit den Bestimmungen dieses Vertrags übereinstimmen. Unbeschadet anderer, widersprüchlicher oder zusätzlicher Bestimmungen, die möglicherweise in Bestellungen, Empfangsbestätigungen, Rechnungen oder sonstigen Schriftstücken erscheinen, die der Kunde in Verbindung mit diesem Vertrag ausstellt, gehen die Bestimmungen dieses Vertrags vor.
  - j. Salvatorische Klausel. Ist das Gericht der Auffassung, dass eine Bestimmung oder ein Teil dieses Vertrags gemäß geltendem Gesetz ungültig oder nicht durchsetzbar ist, beabsichtigen die Parteien, dass das Gericht den betreffenden Teil bzw. die betreffende Bestimmung im erforderlichen Mindestmaß so abändert, dass es/sie gültig und durchsetzbar wird; ist dies nicht möglich, wird der betreffende Teil bzw. die betreffende Bestimmung durch das Gericht aus dem Vertrag entfernt. Wird eine Bestimmung oder ein Teil dieses Vertrags gemäß diesem Abschnitt geändert oder entfernt, so berührt dies nicht die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.
  - k. Rechtsmittel. Alle den Parteien zur Verfügung stehenden Rechtsmittel sind kumulierend und können gleichzeitig oder gesondert geltend gemacht werden; die Ausübung eines Rechtsmittels gilt nicht als Verzicht auf die Ausübung anderer Rechtsmittel.
  - l. Geschäftsbeziehung. Die durch diesen Vertrag begründete Geschäftsbeziehung zwischen McAfee und dem Kunden versteht sich als Beziehung zwischen unabhängigen Vertragspartnern, und nichts in diesem Vertrag (1) befähigt eine Partei, die täglichen Arbeiten der anderen Partei zu steuern und kontrollieren; (2) stellt die Parteien als Partner, Gemeinschaftsunternehmen, Mitinhaber oder in sonstiger Form als Beteiligte an einem gemeinsamen Unterfangen dar; oder (3) gestattet es einer Partei, im Namen der anderen Partei Verpflichtungen zu begründen oder zu übernehmen. Die in diesem Vertrag genannte Geschäftsbeziehung ist nicht exklusiv und untersagt es den Parteien nicht, Verträge mit Dritten einzugehen. Die Parteien nehmen zur Kenntnis und erkennen an, dass (1) die jeweils andere Partei berechtigt ist, Technologien, Software, Hardware und Daten für ihre eigenen Produkte und Dienste zu entwickeln und erwerben sowie dass bereits existierende oder geplante Produkte und Dienste, die von einer Partei entwickelt oder erworben wurden, Ideen oder Konzepte enthalten können, die denen in den vertraulichen Informationen oder abonnierten Produkten ähneln oder mit ihnen identisch sind, und (2) die Parteien durch die Unterzeichnung dieses Vertrags nicht daran gehindert werden, Produkte ohne Verpflichtungen gegenüber der anderen Partei zu entwickeln oder erwerben.
  - m. Rangfolge. Sollte zwischen einem Gewährungsschreiben und dem Abonnementvertrag ein Widerspruch bestehen, so hat der Abonnementvertrag Vorrang gegenüber dem Gewährungsschreiben, sofern im Gewährungsschreiben nicht anders angegeben.
  - n. Dritte. Alle Haftungsausschlüsse, Einschränkungen von Rechtsmitteln und Schadenersatzforderungen in diesem Vertrag, die für McAfee gelten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Haftungsausschlüsse und -beschränkungen), gelten auch für McAfees verbundene Unternehmen, Drittlieferanten und Lizenzgeber als Drittbegünstigte. Sofern in diesem Abschnitt 16(n) nicht anders angegeben, beabsichtigen die Parteien weder, unter diesem Vertrag Verpflichtungen und Vergünstigungen für oder Rechte an Drittparteien von McAfee oder dem Kunden zu begründen, noch können die Vertragsbestimmungen dahingehend ausgelegt werden.
  - o. Community Forum. Auf der Seite „Cloud Visibility - Community Edition“ unter <https://community.mcafee.com/community/business/data/cloud-visibility> können Kunden nach Belieben Ideen und technische Erkenntnisse zu kostenlosen Diensten austauschen. McAfee does not endorse, warrant or guarantee any information posted on this site and any use of the information is taken at Customer's sole risk.
17. **DEFINITIONEN**. Für die Zwecke des Vertrags gelten folgende Definitionen:
- a. „Vertrag“ bezeichnet den vorliegenden Abonnementvertrag, das Gewährungsschreiben sowie sonstige auf der Website von McAfee verfügbare Materialien, die durch Verweis ausdrücklich aufgenommen sind.
  - b. „Autorisierter Partner“ bezeichnet den auf dem Gewährungsschreiben angegebenen Partner von McAfee, über den der Kunde die Cloud-Dienste erworben hat.

- c. „Cloud-Dienste“ bezeichnet die Cloud-Dienste, die McAfee an den Kunden bereitstellt wie in einem oder mehreren Gewährungsschreiben angegeben.
- d. „Kontrolle“ bezeichnet den Besitz von wirtschaftlichem Eigentum in Höhe von mehr als fünfzig (50) Prozent der Stimmrechte einer natürlichen oder juristischen Person, die zur Teilnahme an der Wahl von Direktoren oder, wenn es sich bei der juristischen Person nicht um ein Unternehmen handelt, an der Wahl von entsprechenden Führungspersonen berechtigt ist.
- e. „Kundendaten“ sind alle Daten, die der Kunde McAfee über die Cloud-Dienste, Support und sonstige unter diesem Vertrag angebotene Produkte oder Dienstleistungen zur Verfügung stellt. Kundendaten umfassen personenbezogene Daten wie in Abschnitt 8 (Datenschutz) definiert.
- f. „Dokumentation“ bezeichnet erläuternde Materialien von McAfee in gedruckter oder elektronischer Form oder als Online-Version, die zusammen mit den Cloud-Diensten ausgeliefert werden.
- g. „Kostenlose Dienste“ bezeichnet (1) jegliche Features oder Funktionen, die in einem zahlungspflichtigen Abonnement enthalten sind, für die McAfee kein Geld mehr verlangt oder die McAfee dem Kunden im alleinigen Ermessen von McAfee kostenfrei anbietet, (2) jegliche Features oder Funktionen, die McAfee dem Kunden kostenfrei bereitstellt, die mit den Vermerken „Pre-Release“, „Limited Release“ oder „Beta“ gekennzeichnet oder von McAfee anderweitig als experimentell, ungetestet oder nicht voll funktionsfähig beschrieben sind und bei denen es sich nicht um eine befristete Probe für die Bewertungszwecke des Kunden handelt, und (3) jegliche begleitende Software oder Dienste, die McAfee dem Kunden aus Kulanz und im alleinigen Ermessen von McAfee kostenfrei bereitstellt.
- h. „Gewährungsschreiben“ bezeichnet alle schriftlichen Bestätigungsnachrichten (elektronisch oder in sonstiger Form), die McAfee an den Kunden ausstellt und in denen die erworbenen Cloud-Dienste samt Support, der Abonnementzeitraum oder Supportzeitraum sowie sonstige Zugriffs- und Nutzungsdetails bestätigt werden. Ein Gewährungsschreiben umfasst ein Begrüßungsschreiben oder sonstige Kaufdokumentationen, die der Kunde und McAfee oder der autorisierte Partner für das abonnierte Produkt abgeschlossen haben.
- i. „Geistige Eigentumsrechte“ bezeichnet alle Rechte an geistigem Eigentum und alle gewerblichen Schutzrechte (zeitlich und örtlich unbegrenzt, in allen Medien, bereits vorhanden oder in der Zukunft erstellt, für alle Versionen und Elemente, in allen Sprachen und für die gesamte Dauer der Rechte), die sich aus dem Fall- und Richterrecht (statutory or common law), aus Verträgen oder in sonstiger Form und unabhängig von deren Ausgereiftheit ergeben; hierunter fallen unter anderem Patentrechte, Urheberrechte, Rechte an Handelsgeheimnissen und Markenrechte.
- j. „Malware“ bezeichnet Anwendungen, ausführbaren Code oder bösartige Inhalte, die McAfee als schädlich einschätzt.
- k. „McAfee“ bezeichnet (i) McAfee, LLC, mit Niederlassung unter der Adresse 2821 Mission College Blvd., Santa Clara, Kalifornien 95054, USA, wenn die Software in den USA (es gilt die Ausnahme unter Unterabsatz (vi)), in Kanada, Mexiko, Mittelamerika, Südamerika oder in der Karibik erworben wurde, (ii) McAfee Ireland Limited mit eingetragenem Sitz unter der Adresse Building 2000, City Gate, Mahon, Cork, Irland, wenn die Software in Europa, dem Nahen Osten oder Afrika erworben wurde, (iii) McAfee (Singapur) Pte Ltd. unter der Vertriebsadresse 101 Thomson Road 29-02/05 United Square, Singapore, 307591, Singapur, wenn die Software in Asien (ausgenommen davon sind China – sofern die Software in der chinesischen Währung Renminbi erworben wurde – und Japan) oder Ozeanien erworben wurde, (iv) McAfee Co. Ltd. mit Niederlassung unter der Adresse Shibuya Mark City West, 12-1, Dogenzaka 1-chome, Shibuya-ku, Tokio, 150-0043, Japan, wenn die Software in Japan erworben wurde, (v) McAfee (Peking) Security Software Co. Ltd. mit Vertriebsadresse Room 616, No. 6 North Workers' Stadium Road, Chaoyang District, Peking, China, wenn die Software in China in der chinesischen Währung RMB erworben wurde, oder (vi) McAfee Public Sector LLC mit Niederlassung unter der Adresse 2821 Mission College Blvd., Santa Clara, Kalifornien 95054, USA, wenn die Software von der US-Bundesregierung, den bundesstaatlichen oder lokalen Regierungen oder den Gesundheits- oder Bildungseinrichtungen in den USA erworben wurde.
- l. „Standard“ bezeichnet eine Technologie-Spezifikation, die von einer durch eine Regierung, eine Branche oder eine ähnliche Gruppe oder Entität geförderten Gruppe, die Technologie-Spezifikationen zur Nutzung durch andere erstellt, erstellt wurde. Beispiele für Standards sind unter anderem GSM, LTE, 5G, Wi-Fi, CDMA, MPEG und HTML. Beispiele für Gruppen, die Standards erstellen, sind unter anderem IEEE, ITU, 3GPP und ETSI. „Abonnementvertrag“ bezeichnet diesen Cloud-Dienste-Vertrag von McAfee.
- m. „Abonnementzeitraum“ bezeichnet in Bezug auf die Cloud-Dienste den Zeitraum, für den der Kunde das Recht erworben hat, die Cloud-Dienste zu erhalten, und zwar entweder als befristetes Abonnement der Cloud-Dienste oder als Supportvertrag für die Cloud-Dienste.
- n. „Tochtergesellschaft“ bezieht sich auf alle vom Kunden kontrollierten juristischen Personen, jedoch nur so lange, wie diese Kontrolle existiert.

- o. „Support“ bezeichnet den bereitgestellten technischen Support gemäß den jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen des technischen Supports und der Wartung von McAfee, die jeweils auf folgender Seite der Website von McAfee veröffentlicht sind: [http://www.mcafee.com/us/support/support\\_terms\\_n\\_conditions.html](http://www.mcafee.com/us/support/support_terms_n_conditions.html).
- p. „Benutzer“ bezeichnet ein einzigartiges Individuum, das gemäß den Zugriffsrechten des Kunden aus diesem Vertrag vom Kunden zur Nutzung der Cloud-Dienste autorisiert wurde.